



Wilhelm von Kobell

Inhaltsverzeichnis Februar/März 2007

Editorial S. 1

Panorama

Illusion Unlimited S. 4
Trügerisches Idyll S. 4
Tease Art Fair S. 4
Fritz Hitzler S. 5
Rebecca Horn S. 5

Schwerpunktthema

**Die Landschaftsmalerei in der
Zeit des Rokoko**

- Wilhelm von Kobell (1766-1853)

Wilhelm Kobell wurde am 6. April 1766 in Mannheim geboren. Später wurde Wilhelm, aufgrund seiner künstlerischen Verdienste, in den Adelsstand erhoben. Ausschlaggebend für seine Karriere waren nicht zuletzt zwei Landschaften. S. 6

Julius Voegtli - Leben und Werk

Erst nach der Akademiezeit wird die Landschaft für Julius Voegtli zu einer eigenständigen Gattung innerhalb seines Werkes, ebenso das Stillleben, dem er durch sein sicheres Gefühl für die Farbe eine möglicherweise an Cézanne geschulte Spannung verleiht. S. 9

**Die kleinen Fluchten in ferne Weiten
- Landschaften von Christa Ohland**

Kraftvoll und ausdrucksstark wirken die Bilder Christa Ohlands, deren Stil so facettenreich ist wie kein anderer. S. 12



Pittoresk und mannigfaltig

- Goethe und die „neumodische

Parksucht“ im 18. Jahrhundert

Am 14. September 1826 stattete der Fürst, Dandy und Lebemann Hermann von Pückler-Muskau dem „alten Herrn“ in Weimar einen Besuch ab. S. 13

**Carl Blechen und die realistische
Landschaft**

Der 1798 in Cottbus geborene Maler Carl Blechen gilt als Wegbereiter des Realismus. Lange vor Adolph von Menzels „Eisenwalzwerk“ entdeckte der Künstler in der sich durch die beginnende Industrialisierung verändernden Landschaft ein neuartiges Sujet. S. 16

Die bewohnte Landschaft

- Arbeiten des Malers Werner Heinze

Die Landschaft des Nordens entwickelt eine sehr spezielle Anziehungskraft. Nicht nur die Weite dieser Landschaften als solche, die dramatischen Himmel, die Wolkenbildung, die Atmosphäre - auch künstlerisch umgesetzt bietet die Küstenlandschaft der Nord- oder der Ostsee einen besonderen Reiz. S. 18

Messen

Begegnung mit Ewald Schrade

Seit 35 Jahren ist Ewald Schrade erfolgreicher Kunsthändler mit Galerie-

sitzen in Karlsruhe und dem Schloss Mochental bei Ulm. Als Gründungsvater hob er im Jahre 2003 die Kunstmesse art Karlsruhe aus der Taufe. S. 20

Ausstellungen

**Hannah Höch - eine umfassende
Retrospektive in Berlin**

In der Zeit zwischen dem 6. April und dem 1. Juli 2007 präsentiert die Berlinische Galerie die Werke einer bedeutenden deutschen Künstlerin - Hannah Höch. Hannah Höch wurde 1889 in Gotha geboren. Sie ist neben Sophie Täubner-Arp die große Dame des Dada. S. 23

**VIDEONALE 11 -
Festival für zeitgenössische Video-
kunst - im Kunstmuseum Bonn**

Zum 11. Mal zeigt die Bonner VIDEONALE aktuelle Positionen aus dem Bereich Video. Höhepunkt des Eröffnungsabends ist die feierliche Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten VIDEONALEPREIS für eine herausragende Video-Arbeit. S. 26

Atelier und Werkstatt

Eine künstlerische Biographie

**- Ruth Knecht sieht sich in der
Tradition der Fluxus-Bewegung**

Ruth Knecht lebt auf der Schwäbischen Alb. Wenn man die Künstlerin



Julius Voegtli



Christa Ohland



Carl Blechen

in ihrem Haus in der Nähe von Blaubeuren besucht, betritt man eine Art Gesamtkunstwerk. S. 28

Sowohl die Empfindung als auch der Intellekt werden von diesen Bildern berührt

Die Farbe ist in der Malerei der Stoff, die „materia prima“, die als Grundbaustein der sichtbaren Welt allgegenwärtig und dennoch unbegreiflich ist. S. 30

Vom Überleben des Menschen in der Massengesellschaft

- der Tokio-Zyklus der

Malerin Gabriele Nold

Gabriele Nold lebte acht Jahre lang in Taiwan und Japan. Der künstlerische Blick auf den Alltag in diesen Ländern bildet die geistige Grundlage für mehrere Zyklen, die bisher zu diesem Thema entstanden sind. S. 32

Das Informel in der zeitgenössischen Kunst

- Karin Planker und ihre Bilder

„Ich male nicht nach einem Schema“, erklärt Karin Planker. „Ich bin sehr experimentierfreudig und offen für alle möglichen Materialien, die ich ausprobieren und auf ihre Tauglichkeit für meine Malerei hin prüfe.“ S. 34

Kunstszene International

Wenzislav Iliev und sein künstlerisches Werk

Die Inspiration durch das Puppentheater wirkt auch heute noch im Schaffen Ilievs fort und ist sowohl in der bereits angesprochenen Farbbigkeit als auch im Bühnenartigen Aufbau der Bilder zu bemerken. S. 36

Der Karikaturist, Zeichner, Filmemacher und Maler Ivan Steiger

Der 1939 in Prag geborene Künstler Ivan Steiger wurde vor allem als Zeichner und Karikaturist international bekannt. Mit seinem 1984 erschienenen Buch „Radio Erewan antwortete“ erreichte er eine Auflage von über 140.000 verkauften Exemplaren. S. 39

Das Leben der vergessenen Toten

Die 1963 geborene Künstlerin Teresa Margolles stammt aus dem nördlichen Wüstenstaat Mexikos, Sinaloa; Entführungen und Morde sind in ihrer Heimatstadt Culiacán an der Tagesordnung. S. 42

my vision

- Ideen für die Welt von morgen

„my vision“ zeigt die Arbeiten 23 internationaler Künstler, die mit den Medien Video, Fotografie und Installation arbeiten. S. 43

Markt

**Die Kraft der Gemeinschaft
Zukunftsinitiative für die Branche Bild und Rahmen**

Der Bild- und Rahmenfachhandel steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Immer mehr Billiganbieter und Discounter versuchen, sich ein großes Stück vom Kunst-Kuchen abzuschneiden. S. 44

ArtProfil-Magazin

Gerd Reutter

- Arbeiten aus Stahl und Ton

Zwölf Kammern hat das 1889 vollendete Wahrzeichen Mannheims, sieben große und fünf kleine. Ein dreizehnter

Raum birgt eine weitere Skulptur. Der Künstler nimmt die Architektur des Funktionsbaus auf. S. 46

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zeigt das Spätwerk Pablo Picassos

Den letzten großen Umbruch im Werk Picassos markierte 1961 die Hochzeit mit Jacqueline Roque, wenige Monate vor dem 80. Geburtstag, und der anschließende Umzug nach Mougins. In dem noch verbleibenden Jahrzehnt entstand das Spätwerk. S. 50

Die Verschollene Generation

Die 70jährige Wiederkehr des Jahrestages der beschämenden Ausstellung „Entartete Kunst“ gibt Anlass dazu, die historischen Abläufe kurz zusammenzufassen und beispielhaft einige der betroffenen Künstler dieser verschollenen Generation vorzustellen. S. 53

Joe Hackbarth - „Augenblicke“ - eine Ausstellung in der Villa Meixner, Brühl, Baden

Trotz der schier unüberschaubaren Vielfalt, Verschlungenheit und labyrinthartigen Strukturierung seiner Bilder dreht sich der Inhalt doch immer um das Individuum in einer Welt ohne Gott. S. 58

Ausgewählte Kunstwerke auf der Ambiente 2007

Die Galerie Wissing gehört zu den wenigen, auf der Ambiente in Frankfurt verbliebenen Kunstausstellern, die ausgewählte Gemälde und Skulpturen zeigen. S. 60

Ausstellungskalender S. 62

Vorschau/Impressum S. 64



Gabriele Nold



Karin Planker



Wenzislav Iliev



Joe Hackbarth